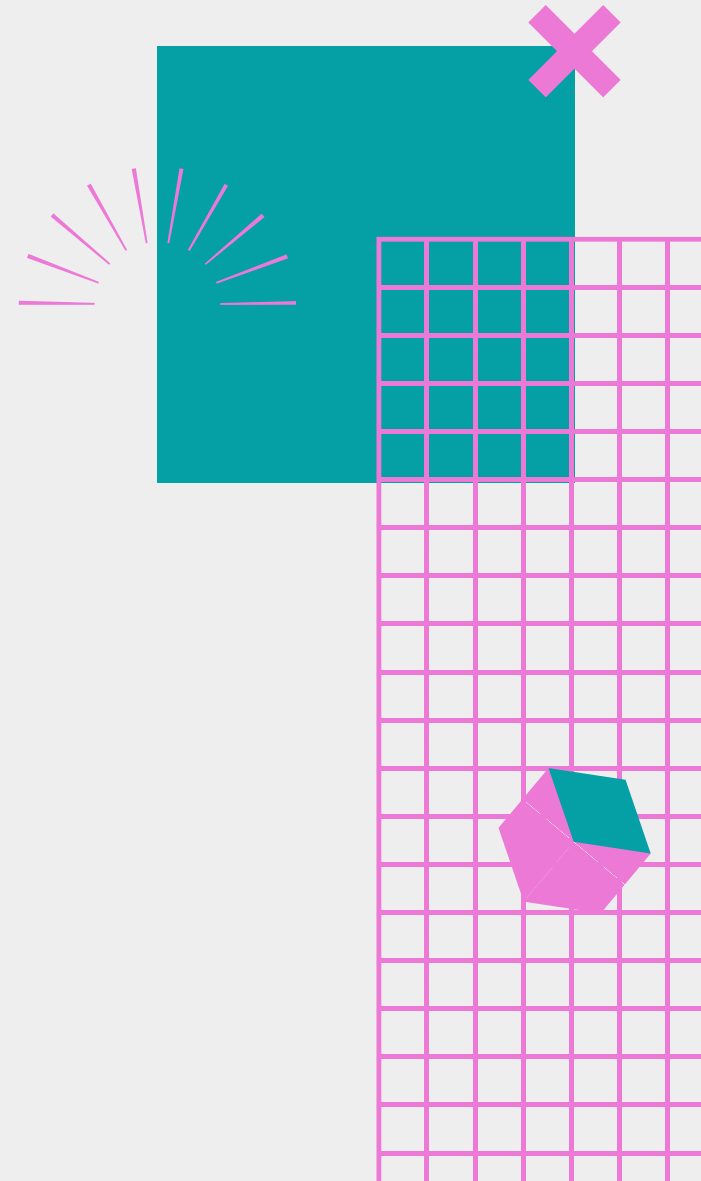
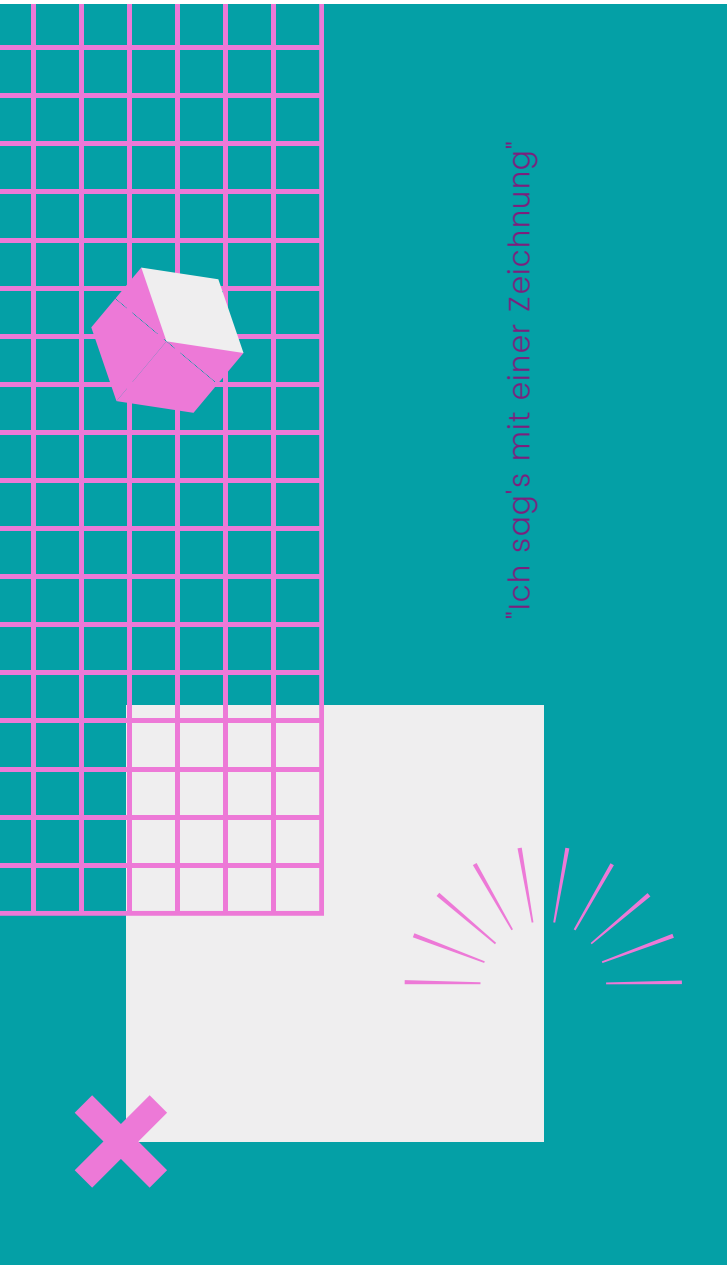




ENTWICKELT VON SARAH FICHTINGER IM RAHMEN DES PROJEKT
REFLECTING DESIRES: WWW.IMAGININGDESIRES.AT



Workshop zu Sexualität und Pornografie: “Ich sag’s mit einer Zeichnung”



Credits:

Als Vorlage für die Erstellung dieses Unterrichtskonzepts wurde ein Workshop von Christine Aebi mit dem Titel "DAS machen? DAS zeichnen?" herangezogen. Siehe dazu den Text von Christine Aebi in Thuswald, Marion/Sattler, Elisabeth (2021): Sexualität, Körperlichkeit und Intimität. Pädagogische Herausforderungen und professionelle Handlungsspielräume in der Schule. Bielefeld: transcript (Im Erscheinen).

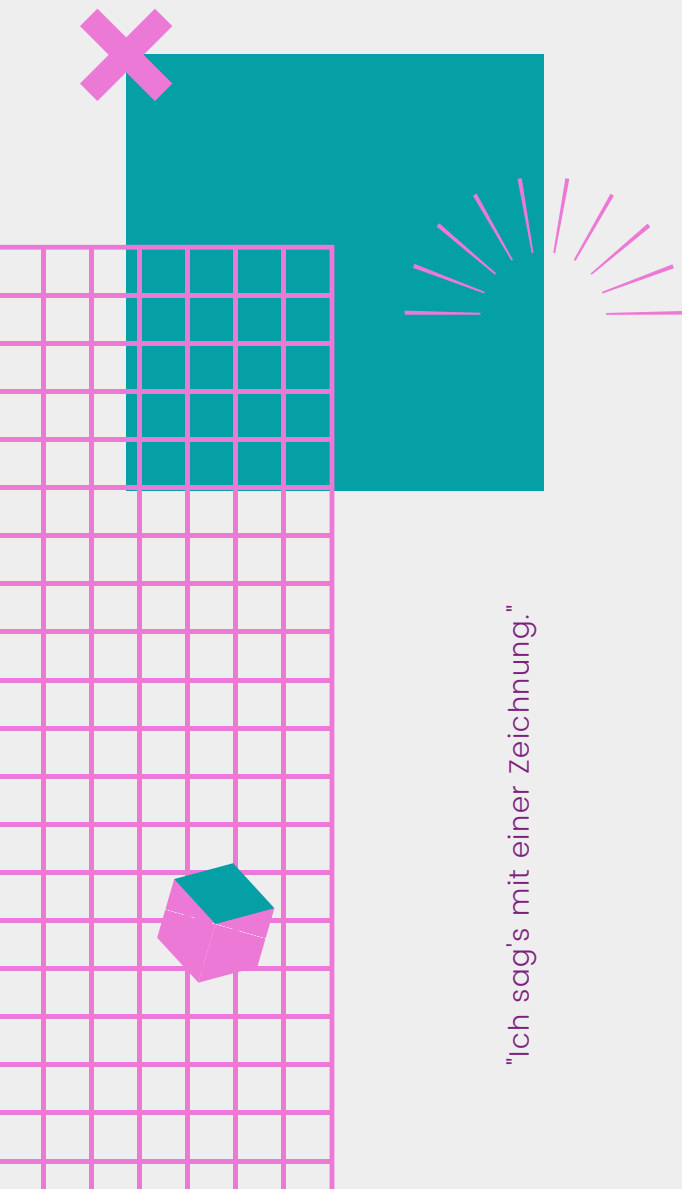
Dieses Workshopkonzept versucht, sich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, den Themen Sexualität und Pornografie anzunähern. Unterschiedliche Methoden, wie zum Beispiel das Zeichnen anonymer Vorstellungen bzw. Erinnerungen und Erfahrungen anderer Personen, sollen die Auseinandersetzung mit diesen Themen sowie das Sprechen darüber erleichtern.



INHALT



Ziel ist es, eine vertraute und entspannte Atmosphäre zu schaffen, in der ein kreativer und spannender Austausch an Erfahrungen und Gedanken stattfinden kann.



"Ich sag's mit einer Zeichnung."

HINWEIS

Es bietet sich an, für diesen Workshop klassenübergreifend zu arbeiten. Das ermöglicht mehr Distanz zu den Inhalten zu schaffen und erleichtert das Arbeiten zu und Sprechen über verschiedenste Themen bezüglich Sexualität.

RÄUMLICHKEITEN

Die Klassenräume sollen so vorbereitet sein, dass die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen auf "Tischinseln" arbeiten können. Zwischen den Inseln soll genügend Platz sein, damit man sich leicht durch den Raum bewegen kann. Es sollte auch noch Platz geben für einen Sesselkreis.

SOZIALFORM

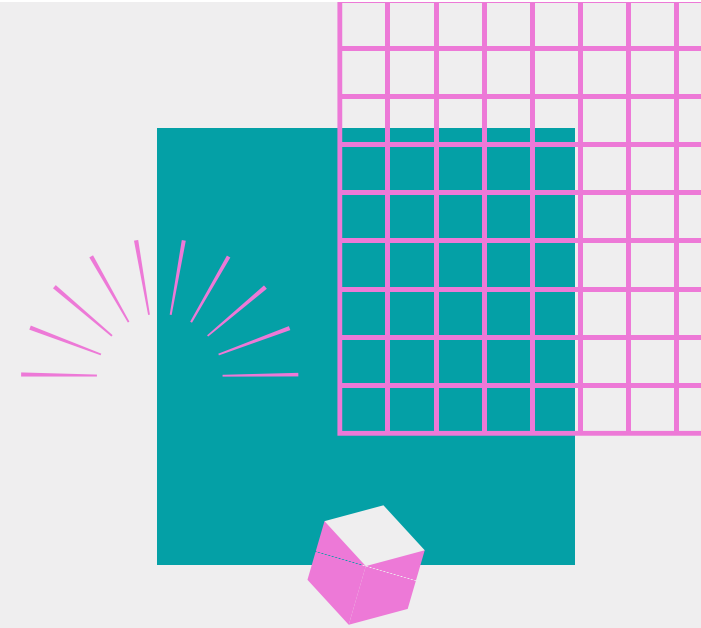
Einzelarbeit & Plenum

ALTER

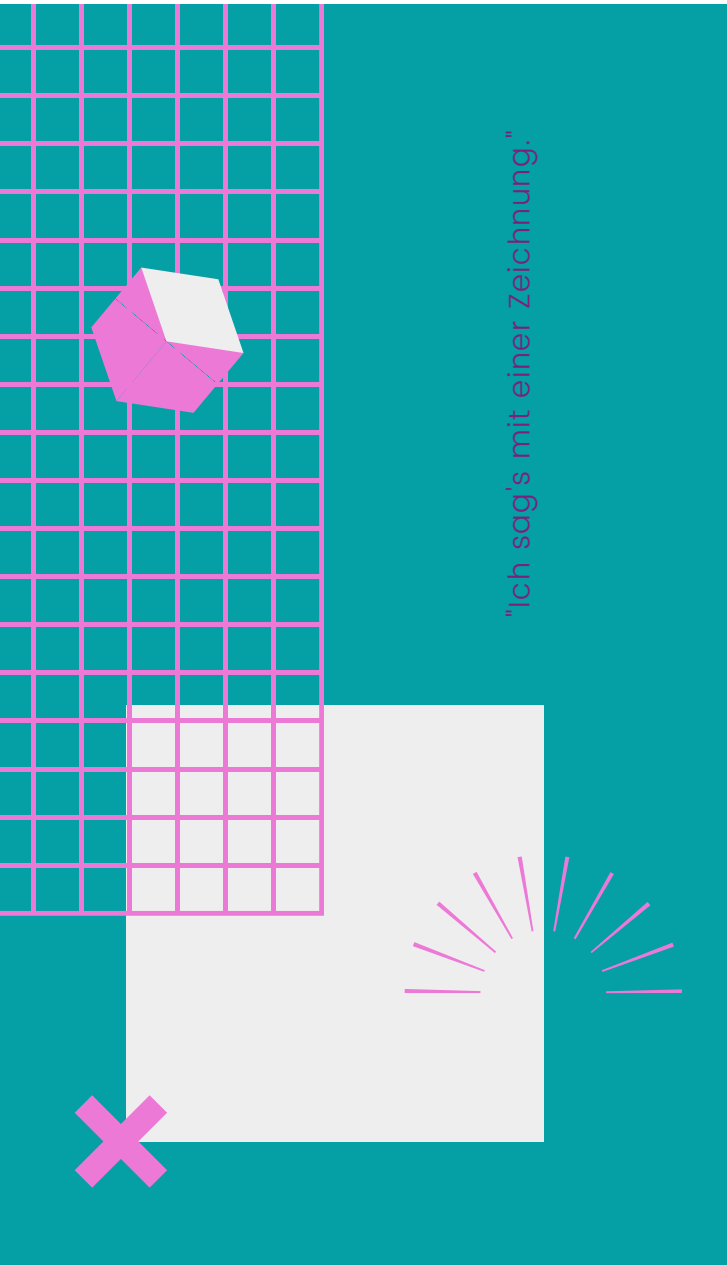
ab 14 Jahren

MATERIALLISTE

- Papierstreifen (für die Antworten der SuS auf die Fragerunden)
- Kleine Boxen, Schüsseln oder Behälter, in denen die Zettel mit den Antworten eingesammelt und auf den Tischinseln verteilt werden
- Kopien der Bilder für die Übung "Speed Dating mit Bildern"
- Stärkeres Papier im A5 Format für die Zeichnungen der SuS
- Marker bzw. Filzstifte, Bleistifte und Buntstifte
- Radiergummi
- Buntpapier
- Scheren
- Klebstoff
- Lineale



Vorbereitung



"Ich sag's mit einer Zeichnung."

1. Zeichenrunde:

Bevor es losgeht mit dem Zeichnen, sollte es von den Lehrenden eine kurze Einführung geben. Um über Sexualität, Intimität, Körperlichkeit und ihre Darstellung auf Bildern ins Sprechen zu kommen, würde sich hier z.B. das Unterrichtskonzept "Speed Dating mit Bildern" eignen, aus dem Buch **Mit Bildern zu Lust und Begehren arbeiten** von Karla Schmutzer und Marion Thuswald (2019).

Danach folgt die Vorbereitung für die erste Zeichenrunde. Dafür finden sich hier einige Fragen als Ausgangspunkt. Es bietet sich an, ein bis zwei Fragen zu wählen, mit denen die Schülerinnen und Schüler dann weiterarbeiten.



Fragen für Zeichenrunde 1:

"Ich sag's mit einer Zeichnung"

Die angeführten Fragen sind als Vorschläge für den Ausgangspunkt der ersten Zeichenrunde gedacht. Es können auch andere Fragen in Bezug auf Sexualität verwendet werden.

Wichtig ist, dass die Fragen mit etwas Distanz beantwortet werden können. Sie sollen sich also nicht direkt auf das Empfinden der Schülerinnen und Schüler beziehen, da dies ein sehr intimes Thema ist, über das es vielleicht nicht allen leicht fällt zu sprechen. Deshalb ist es einerseits wichtig, dass die SuS über nichts reden müssen, was sie nicht wollen, und eben nicht über ihre aktuellen persönlichen Erfahrungen sprechen müssen. Andererseits soll Wert auf eine Atmosphäre gelegt werden, in der Vertrauen und Spaß am Zeichnen und Austauschen Platz haben.



Welche Vorstellungen hatte ich als Kind zu Sex?

Woher hatte ich Vorstellungen dazu aufgeschnappt?

Welche Fragen hatten ich bzw. andere Kinder in meinem Umfeld zum Thema Sex?

Wie wurde mir Sex erklärt und von wem?

Wie würde ich Sexualität heute einem Alien erklären?



Distanz & Vertrauen

Wenn die Fragen für die erste Zeichenrunde vorgestellt werden, bekommen die Schülerinnen und Schüler die Information, dass sie ihre Antworten auf kleine Zettel schreiben sollen, die dann eingesammelt und der Parallelklasse übergeben werden. Sie wiederum arbeiten mit den Antworten der SuS aus der Parallelklasse weiter.

Diese klassenübergreifende Methode ist als Option gedacht. Man kann natürlich auch innerhalb der Klasse arbeiten. Die Idee dahinter wäre, es den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, leichter über die Themen sprechen zu können, da hier mehr Abstand zu den Inhalten möglich ist. Es sind in dem Fall nicht ihre eigenen Inhalte

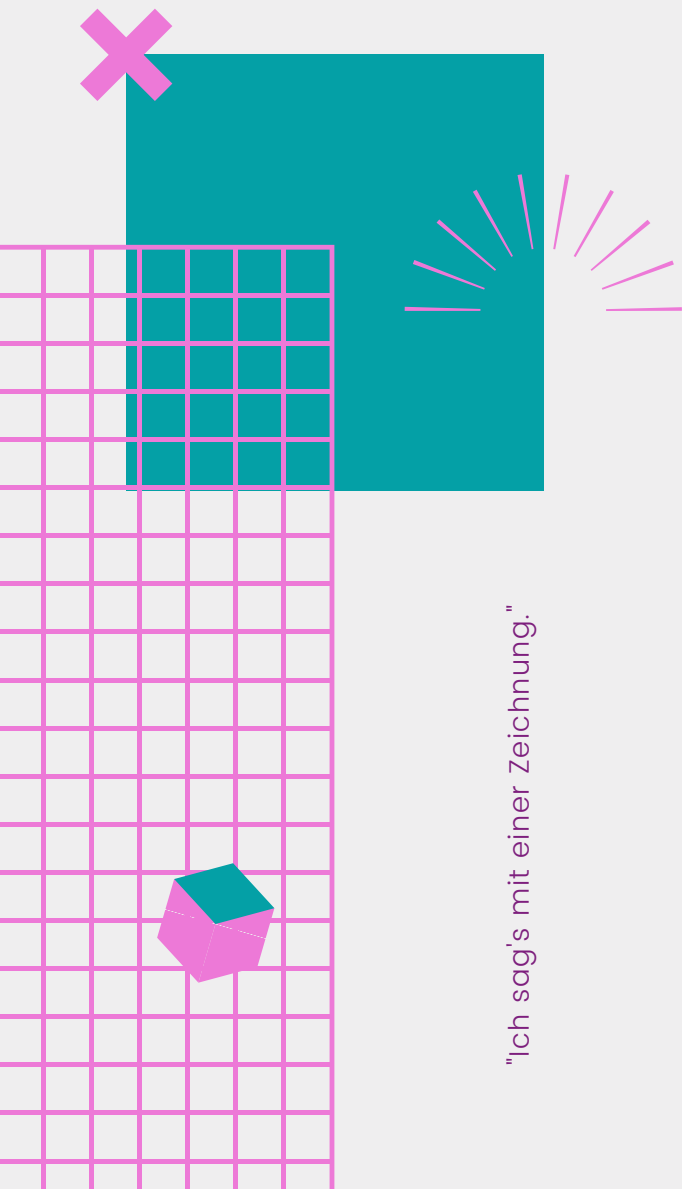
Auf jedem Tischblock stehen bereit: einige Antwortzettel (die SuS ziehen nach Zufallsprinzip), stärkeres Papier im A5-Format (am besten eines, das sich sowohl für Marker als auch Blei- und Farbstifte eignet), Marker, Blei- und Farbstifte, Radiergummis, Lineal, Scheren, Buntpapier und Klebstoff.

Nun sollen die Schülerinnen und Schüler versuchen, die Antworten auf den von ihnen gezogenen Zetteln zu illustrieren. Sie haben dafür ungefähr 20 Minuten Zeit (je nach Gruppe und zeitlichen Ressourcen anpassen).

Danach legen sie ihre Zeichnungen gemeinsam mit den dazugehörigen Antworten auf den Tischen auf. Alle gehen durch und schauen sich die Illustrationen an, die entstanden sind. Jede Person soll 1-2 Zeichnungen auswählen, die ihr besonders gefallen und über die sie gerne was sagen würde.



Zeichenrunde & Gallery Walk



"Ich sag's mit einer Zeichnung."

REFLEXIONSRUNDE

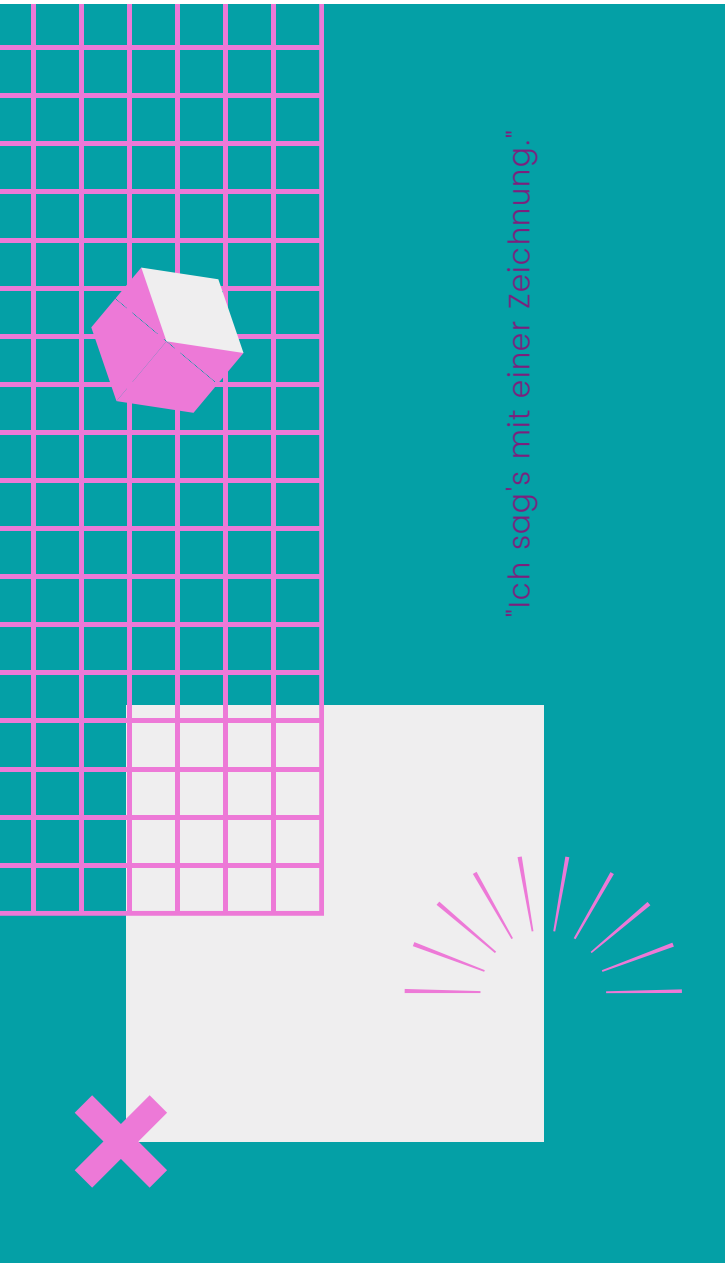
Nun kommen alle im Sesselkreis zusammen.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit über ihre ausgewählte Zeichnung zu sprechen und sich untereinander darüber auszutauschen. Dabei werden die Zeichnungen nach und nach in die Mitte des Sesselkreises gelegt.

2. Zeichenrunde:

Bevor die Schülerinnen und Schüler die Fragen bekommen, sollte es von den Lehrenden wieder eine kurze Einführung geben. Es bietet sich an das Video "Porno - Behind the Scenes" gemeinsam anzusehen und zu besprechen.

Danach können als Ausgangspunkt für die zweite Zeichenrunde wieder ein bis zwei Fragen an die Schülerinnen und Schüler gerichtet werden:





Fragen für Zeichenrunde 2:

"Ich sag's mit einer Zeichnung"

Die angeführten Fragen sind auch hier wieder als Vorschläge zu sehen. Es können auch andere Fragen in Bezug auf Pornografie verwendet werden. Wie bei der ersten Fragerunde ist es auch hier wichtig, etwas Distanz und viel Vertrauen zu schaffen.

Nun ist der Ablauf derselbe wie bei der ersten Runde: Die Schülerinnen und Schüler schreiben ihre Antworten auf Zettel. Auch hier kann wieder wie oben ausgeführt klassenübergreifend gearbeitet werden. Die Tische sind wieder wie vorhin vorbereitet.



Was denkt ihr, verbinden andere mit Pornografie? Was verstehen sie darunter? Was könnten sie gut bzw. schlecht daran finden?

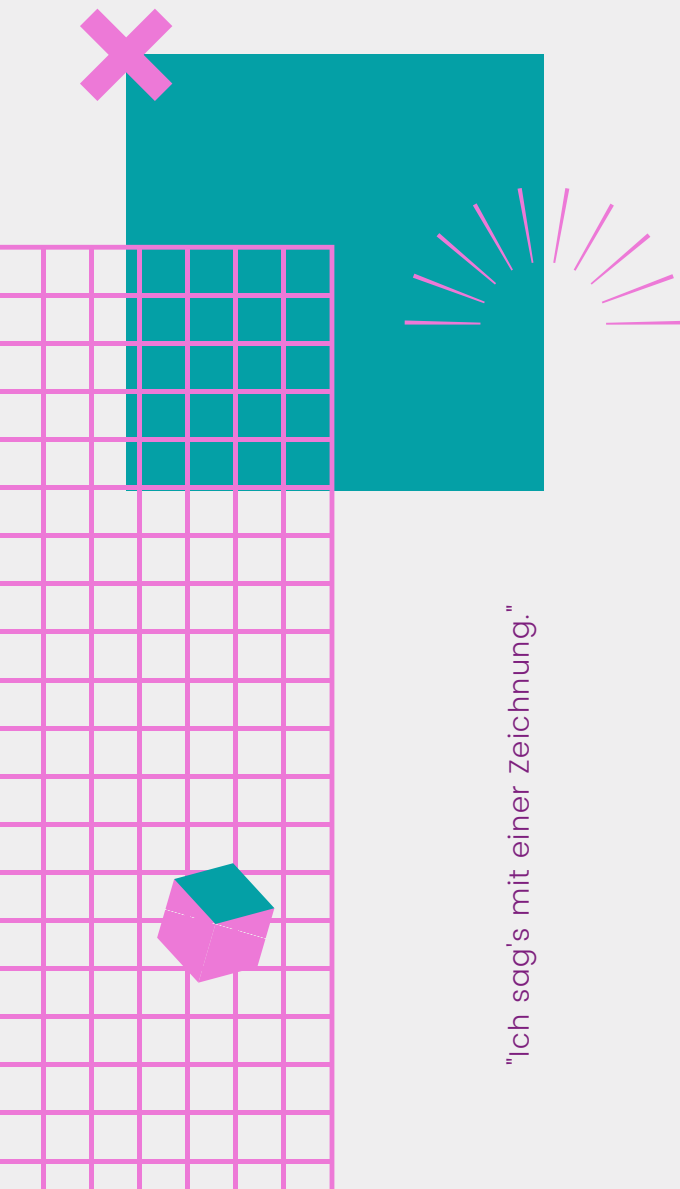
Welche Fragen könnte jemand zum Thema Pornografie haben?

Was ist überhaupt ein Porno? Stell dir vor du erklärst einer Person den Begriff, die noch nie etwas davon gehört hat.

Nun sollen die Schülerinnen und Schüler wieder die Antworten, die sie gezogen haben, illustrieren. Nach der dafür vorgesehenen Zeit (wenn angemessen 20min) werden wieder alle Arbeiten gemeinsam mit den Antwortzettel auf den Tischen aufgelegt und angesehen. Jede Person sucht sich wieder 1-2 Zeichnungen aus, über die sie im Plenum sprechen möchte.



Zeichenrunde & Gallery Walk



"Ich sag's mit einer Zeichnung."

REFLEXIONSRUNDE

Nun kommen alle im Sesselkreis zusammen.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit über ihre ausgewählte Zeichnung zu sprechen und sich untereinander darüber auszutauschen. Dabei werden die Zeichnungen nach und nach in die Mitte des Sesselkreises gelegt.

Abschlussrunde

Im Sesselkreis findet ein Austausch über den Workshop statt. Die Schülerinnen und Schüler können teilen, was sie sich davon mitnehmen, was ihnen besonders gefallen bzw. nicht so gut gefallen hat, worüber sie gerne noch mehr wissen würden, ob etwas Neues für sie dabei war etc.

